



Der Zertifizierungsprozess war für uns ein willkommener Anlass, alle Mitarbeiter bis hin zur Geschäftsleitung in Sachen Qualitätsmanagement und interner Kommunikation in die Pflicht zu nehmen.

EIN INSTRUMENTARIUM FÜR IN- UND EXTERNE ABLÄUFE

Topsonic aus dem rheinischen Würselen hat einen Nischenmarkt erfolgreich erobert. Mit einer Mischung aus Hard- und Softwarelösungen wird weltweit Fluglärm gemessen.

„Wir haben in den letzten Jahren immer mehr Ausschreibungen erhalten, in denen der Nachweis der ISO-Zertifizierung als Kriterium gefordert wurde,“ erklärt Andrea Abel von der Topsonic Systemhaus GmbH. Das Unternehmen hat den Nischenmarkt der Fluglärmmessung erobert und zählt Flughäfen rund um die Welt zu seinen Kunden. In einer aufeinander abgestimmten Kombination aus Hard- und Softwareelementen werden Lärmmessungen mit Flugverkehrs- und Wetterdaten zu einem hocheffizienten Analysetool zusammengefügt. „Wir leisten so unseren Beitrag zur Transparenz des Flugverkehrs, die für die Flughäfen immer notwendiger wird“, so Abel.

Der Prozess der Zertifizierung war für das Unternehmen ein willkommener Anlass, Schwachstellen in der internen Kommunikation zu identifizieren. Zu diesem Zweck wurden die Geschäftsprozesse dokumentiert. Die Schwachstellen werden nun in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess optimiert. „Die systematischen Grundlagen dafür erhielten wir durch unseren Auditor Kurt Rieder,“ führt Andrea Abel weiter aus. Der Auditor habe den Einstieg überaus erleichtert und sehr gute Hilfestellungen geboten. Die Hauptarbeit des Qualitätsmanagements, das durch den Prozess der ISO 9001 Zertifizierung auf eine neue und anerkannte Qualitätsstufe gehoben wird, verbleibt natürlich beim Unternehmen. Im günstigsten Fall, wie bei Topsonic, wird damit der gesamte Umgang mit den Kunden einer systematischeren Sichtweise unterzogen. „Wir haben, angeregt durch den Zertifizierungsprozess und die damit aufgeworfenen Fragen auch eine Kundenzufriedenheitsanalyse in Angriff genommen.

Vorher hat uns einfach das Bewusstsein für die Machbarkeit des Qualitätsmanagements gefehlt.“

Gerade als mittelständisches, hochspezialisiertes Unternehmen mit 12 Mitarbeitern stehe man immer in der Gefahr, die konzeptionelle Arbeit den operativ aktuellen Notwendigkeiten unterzuordnen. „Dass wir neue Wege einschlagen, haben unsere Kunden ziemlich schnell positiv bemerkt,“ meint Abel abschließend.

noise & track monitoring 

Topsonic Systemhaus GmbH
Adenauerstraße 20
52146 Würselen

Tel.: 02405 40 80 60
Mail: info@topsonic.de
Web: www.topsonic.aero